

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 105.

Dresden, am 8. Juli

1864.

Hundertundfünfte öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 1. Juli 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 959 bis 962. — Entschuldigungen. — Schriftlicher Bericht der zweiten Deputation bezüglich der Differenzpunkte, das königl. Decret, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition Fröhner's in Wechselburg wegen Befreiung der Vorschußvereine von der Stempelabgabe und die Beschwerde des Creditvereins zu Meissen wegen Herbeiziehung desselben zur Gewerbesteuer und zu den Communalabgaben und Beschluß, die Petition Fröhner's für erledigt zu erklären und die Beschwerde des Creditvereins zu Meissen auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Petition Weber's und Gen., das Abdecken der Gebäude mit Dachpappe oder Dachfilz betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr 2 Minuten in Gegenwart von 70 Kammermitgliedern mit Vorlesung des Protokolls der gestrigen Sitzung durch Secretär Schenk.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer dieses vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. von Schönberg und Dr. Baumann, das Protokoll mit mir zu vollziehen.
(Geschieht.)

(Während der Vorlesung des Protokolls tritt Herr Staatsminister Freiherr von Friesen und während der Unterzeichnung desselben der Herr königl. Commissar Geh. Rath Dr. Hänel ein.)

Die Registrandennummern werden der Kammer vortragen werden.

Secretär Dr. Both verliest:

(Nr. 959.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 30. Juni d. J., eine Petition des Eisen-

bahnlocalcomité's zu Chemnitz, den Bau einer directen Chemnitz-Leipziger Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 960.) Herr Abg. Lehmann überreicht eine Petition des Gemeindevorstandes Thiere in Pulsen und elf anderen Ortschaften in 80 Druckexemplaren, die Räderflußregulirung betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Abg. Lehmann hat das Wort.

Abg. Lehmann: Mit dieser Petition einverstanden, mache ich sie zu der meinigen und bitte, sie der dritten Deputation zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der dritten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 961.) Schriftlicher Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer bezüglich der Differenzpunkte über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 962.) Desgleichen über den Antrag des Abg. Emmrich, Pos. 32 des Ausgabebudgets, die Verwaltung der Staatsschulden betreffend.

Präsident Haberkorn: Werde ich ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

Weitere Nummern sind zur Registrande nicht eingegangen. Für die heutige Sitzung habe ich wegen Unwohlseins zu entschuldigen den Herrn Abg. Schreck und den Herrn Abg. Graf zur Lippe wegen dringender Deputationsarbeiten.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zu dem ersten Gegenstande, zu dem schriftlichen Bericht der zweiten Deputation bezüglich der Differenzpunkte, das königl. Decret, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betreffend.*) Der Abg. Gruner wird der Kammer Vortrag erstatten.

*) f. L. M. II. S. 820 flgg., 1916 flgg. — I. S. 417 flgg., 989 flgg.